



Rotaflow II

Extrakorporales Lebenserhaltungssystem



GETINGE *
ROTAFLW II

10:18:02

LPM

4.02

RPM

2410



Bewährte Leistung. Neu erfunden.

Rotaflow steht Ihnen zur Seite.

Lebensbedrohlich erkrankte Patienten sind auf die bestmögliche Versorgung und verlässliche extrakorporale Unterstützung angewiesen. Krankenhäuser benötigen sichere, zuverlässige und einfach zu verwendende Technologie.

Das Rotaflow II-Zentrifugalpumpensystem liefert alles was Sie brauchen, und das zu niedrigen Gesamtbetriebskosten.

Das Rotaflow II-System ist ein zuverlässiges und leistungsstarkes System für extrakorporale Lebenserhaltung (Extracorporeal Life Support (ECLS)), das Ihnen die Flexibilität bietet, die Sie für die Patientenversorgung benötigen. Als Pionier auf dem Gebiet der ECLS ist Getinge ein Vorreiter bei der Entwicklung von Produkten und Lösungen in diesem Bereich.

Das Rotaflow II-System kann sowohl für veno-arterielle (VA) als auch veno-venöse (VV) ECLS/ECMO verwendet werden. VA-ECMO unterstützt Herz und Lunge bei einem Herz- und Atemversagen, während die VV-ECMO zur Behandlung von Patienten dient, bei denen eine schwere Lungeninsuffizienz vorliegt und die

nicht über herkömmliche Beatmungsstrategien unterstützt werden können. Beide ECMO-Ansätze können die Genesung oder die weitere Behandlung unterstützen.

Das Rotaflow II verfügt nicht nur über ein komplett neues Gehäuse sowie eine verbesserte und vereinfachte Benutzeroberfläche, sondern bietet auch viele weitere hilfreiche Funktionen und Verbesserungen. Und es ist weiterhin kompatibel mit dem bewährten PLS-Set.





Die Kompakthalterung kann auf der linken oder rechten Seite des Rotaflow II-Geräts oder am Fixierpunkt angebracht werden.



Fixierpunkt zur Befestigung der Kompakthalterung an einer Normschiene (vertikal oder horizontal) oder einer vertikalen Stange, zum Beispiel an einem Mast.



Kompakthalterung mit Fixierpunkt, Rotaflow II-Antrieb und PLS-Modul kombiniert die Komponenten in einem ergonomischen Halterkonzept.

Unterstützung ohne Kompromisse

Eine helfende Hand in kritischen Situationen

1 Neues Design des Rotaflow II-Systems

Zusammen mit der Kompakthalterung, dem Rotaflow II-Antrieb und dem gefüllten PLS-Set wiegt das neu gestaltete Basisgerät ca. 11 kg, wesentlich weniger als die früheren Modelle. Dies wirkt sich auf die Ergonomie aus und vereinfacht den Transport innerhalb des Krankenhauses.

Alle Elemente, die vom Anwender bedient werden können oder müssen, sind gelb gekennzeichnet. Anwender sehen sofort, welche Teile sie berühren müssen, um bestimmte Befehle ausführen zu können.

2 Verbesserte und vereinfachte Benutzeroberfläche

Die Benutzeroberfläche mit vertrauten Elementen lässt sich einfach und intuitiv bedienen. Eine vereinfachte Benutzeroberfläche ist anwenderfreundlicher und kann die Lernkurve verkürzen, sodass das System sicher verwendet werden kann.

Unterstützende Funktionen wie ein Schritt-für-Schritt-Assistent zum Füllvorgang **(A)** leiten und unterstützen den Anwender beim Aufbau des Geräts, dem Anschluss und dem Befüllen des PLS-Sets sowie gegebenenfalls einer Funktionsprüfung.

Das erweiterte Alarmmanagement mit ergänzenden Informationen und begleitender Unterstützung **(B)** hilft Ihnen bei Fehlerbehebung und Patientenverwaltung.



A



B

3 Neu gestalteter Rotaflow II-Antrieb

Dank der Hot-Plug-Fähigkeit des neuen Rotaflow II-Antriebs ist ein sofortiger Austausch im laufenden Betrieb möglich, sodass eine sanfte und kontinuierliche Versorgung des Patienten sichergestellt wird. Farblich gekennzeichnete Teile und der neue Steckanschluss vereinfachen die Bedienung, während eine Verwechslung mit älteren Versionen verhindert wird (der vorherige Rotaflow-Antrieb ist nicht mit dem Rotaflow II-Basisgerät kompatibel).

4 Verbessertes Konzept für den krankenhaushinternen Transport

Dank dem neuen Konzept werden der Rotaflow II-Antrieb und der PLS-i-Oxygenator an eine einzelne Kompakthalterung angeschlossen. Ein vordefinierter Abstand zwischen den Komponenten sorgt für geringe Maße mit einem ergonomischen und übersichtlich angeordneten Arbeitsbereich, sodass die Sicherheit von Personal und Patienten erhöht wird. Alle wichtigen Komponenten lassen sich mit nur einer Hand steuern. Der Fixierpunkt ermöglicht eine flexible Positionierung der Kompakthalterung nahe am Patienten. Dies führt zu kürzeren Schläuchen und weniger Kontakt mit Fremdoberflächen. Ein sauberer und ordentlicher Arbeitsbereich verringert die Stolpergefahr und das Risiko einer versehentlichen Dislokation der Kanülen.

5 Neues Batterieverwaltungskonzept

Rotaflow II ermöglicht einen nachhaltigeren und verbrauchsgesteuerten Austausch von Batterien durch den Kunden. Dank dem Konzept kann der Kunde die Systembatterien ohne Intervention seitens Getinge kalibrieren. Die Benutzeroberfläche bietet eine klare Übersicht zur Überwachung der Batterieladung und des Batteriezustands. Sowohl die Kalibrierung als auch der Batterieaustausch können vor Ort durch geschultes Krankenhauspersonal durchgeführt werden. Dies spart Kosten und kann vorsorglich erfolgen, sodass Ausfallzeiten erheblich reduziert werden.

6 Schnittstellen zu externen Geräten

Elektrische Schnittstelle zur Übertragung von Alarmen an externe Systeme, z. B. Schwesternruf. Ethernet-Netzwerk-Anschluss und serielle Schnittstelle RS232 zur Übertragung von Anwendungs- und Gerätedaten an externe Systeme.

Kompakte Aufstellung

Vereinfacht Ihren Arbeitsalltag



Rotaflow II-System

Niedrige Gesamtbetriebskosten

- Kompaktes und intuitives Halterungskonzept für einen sicheren und ressourcenschonenden krankenhausesinternen Transport sowie optimale Integration in den Arbeitsplatz
- Das Batterieverwaltungskonzept ermöglicht die Kalibrierung und den Austausch der Batterie durch den Endbenutzer, sodass der Bediener die volle Kontrolle über die Batteriewartung behält
- Minimale Anzahl von Teilen, die eine vorbeugende Wartung benötigen (z. B. Batterie) sorgt für einen kosteneffektiven Lebenszyklus
- Durch schlanke Produktion und serviceorientiertes Design werden Wartungszeiten auf ein Minimum verkürzt und der Montageprozess optimiert, sodass ein schnelles Austauschen und Warten von Komponenten möglich ist
- Vereinfachte Benutzeroberflächen für weniger Schulungsbedarf und eine sichere Handhabung des Geräts
- Das dazugehörige PLS-Set steht für ein attraktives Preis-Leistungsverhältnis.



Permanentes Lebenserhaltungssystem (PLS)

Eine Behandlungsoption für Patienten in der Intensivmedizin

Das PLS-Set wurde entwickelt, um Patienten zu versorgen, die Lungen- und/oder Kreislaufunterstützung mit einem Durchfluss von 0,5 bis 7,0 l/min erfordern.

Rotaflow II kann mit dem PLS-Set in der Intensivmedizin, im Herzkatheterlabor sowie in Operationssälen, Schockräumen und Notaufnahmen eingesetzt werden (validiert durch die CE-Zertifizierung für den kontinuierlichen Einsatz über 14 Tage*).

* Das PLS-Set und die HLS-Kanüle (beide mit Bioline-Beschichtung) können im CE-Bereich bis zu 14 Tage verwendet werden.



Fokus auf Nachhaltigkeit

Die Verbesserung der Batterielebensdauer und die Abfallreduzierung sind Nachhaltigkeitsziele. Die integrierte intelligente Batterieverwaltung ist ein Schritt in Richtung längerer Austauschintervalle.

Ein weiteres Ziel betrifft die CO₂-Emissionen über den gesamten Lebenszyklus des Systems.

Die unabhängige Kalibrierung und der Austausch der Batterie durch das Krankenhauspersonal erhöhen die Effizienz und reduzieren den Reisebedarf.

Mit Fernschulungen zur Wartung mit vollständiger Zertifizierung können wichtige Kompetenzen für die Zukunft problemlos und unkompliziert aufgebaut werden.

GETINGE 

Wir bei Getinge sind davon überzeugt, dass jeder Mensch und jede Gemeinschaft Zugang zur bestmöglichen Versorgung haben sollten, und bieten daher Krankenhäusern und Life-Science-Einrichtungen Produkte und Lösungen, welche die klinischen Ergebnisse verbessern und die Arbeitsabläufe optimieren sollen. Das Angebot umfasst Produkte und Lösungen für die Intensivmedizin, kardiovaskuläre Eingriffe, Operationssäle, Sterilgutaufbereitung und Life Science. Getinge beschäftigt über 10.000 Mitarbeiter weltweit und die Produkte werden in mehr als 135 Ländern verkauft.

Möglicherweise steht die behördliche Zulassung zur Vermarktung des Rotaflow II-Systems in Ihrem Land noch aus. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrer zuständigen Getinge-Vertretung.

Die folgenden Bezeichnungen sind eingetragene oder angemeldete Marken von Getinge AB oder einer seiner Tochtergesellschaften: Getinge, Maquet, Rotaflow. · Alle Bilder dienen nur zur Veranschaulichung und bilden das Produkt oder seine Verwendung möglicherweise nicht genau ab. · Copyright 2021 · Alle nicht ausdrücklich gewährten Rechte bleiben vorbehalten.

Ihren lokalen Getinge-Vertriebspartner finden Sie unter der folgenden Adresse:

Getinge Deutschland GmbH • Kehler Str. 31 • 76437 Rastatt • Deutschland • +49 7222 932-0 • info.vertrieb@getinge.com

Getinge Österreich GmbH • Lemböckgasse 49 • 1230 Wien • Österreich • +43 1 8651487-0 • info-at@getinge.com

Getinge Schweiz AG • Quellenstrasse 41b • 4310 Rheinfelden • Schweiz • +41 71 335 03 03 • info@getinge.ch